



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 8. Juni 2017

Nummer 23

Wissenswertes

- Wann? 17.06.2017
- Wo? Sportgelände Tannheim
- Turnierbeginn: 15.00 Uhr
- eine halbe Stunde vor Turnierbeginn bitte bei der Turnierleitung melden
- ab 13.30 Uhr Training möglich
- Umkleidemöglichkeiten vorhanden
- Startgebühr 6 € pro Mannschaft

Teilnahmeberechtigt: (Beispiele)

- alle Tannheimer Bürger
- alle Tannheimer Firmen
- Straßemannschaften von Tannheim
- sämtliche Vereine von Tannheim z.B. Gesangsverein, Theaterverein, Narrenzunft, Musikkapelle etc.
- Lehrerrat, Schüler
- Jugendliche
- Familienmannschaften von Tannheim
- Gemeindeverwaltung
- Banken
- Kirchengemeinde, Ministranten
- etc. usw.

Alle Gruppen können 1 bis mehrere Mannschaften melden. Siegerehrung nach dem Turnier bei gemütlichem Beisammensein auf dem Sportgelände. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde und ein Mannschaftsbild.

Turnierablauf

- 1 Mannschaft besteht aus 6 Personen
- alle 6 Personen müssen pro Spiel 1 x schießen
- gespielt wird in Gruppen
- es gibt auch Unentschieden
- nach der Gruppenphase folgen K.O.-Spiele bzw. Platzierungsspiele
- beliebige Spielkleidung
- bestgekleidete Mannschaft erhält einen Sonderpreis

Bitte bis 14.06.2017

Anmeldungen schriftlich, mündlich oder auf sonstigem Wege

mit:

Teamnamen • Teammitglieder
Ansprechpartner mit:
Telefonnummer • E-Mail-Adresse

an:

Uli Oswald
E-Mail Ulrich.Oswald@ehrmann.de
Tel. 0151 18250385
Fax 08395 910803

Heiko Villinger
E-Mail heikovillinger@web.de
Tel. 0176 34133500

Ralf Hieke
E-Mail r.hieke@t-online.de
Tel. 0170 8469183

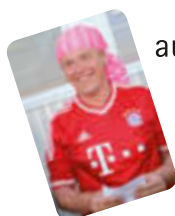


6. Tannheimer Elfmeterturnier für Jedermann



17.06.2017

auf dem Sportgelände
in Tannheim



Auf Ihr Kommen freut sich der SV Tannheim!



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages **Fronleichnam** ist der Redaktionsschluss für die Woche 24 bereits am **Freitag, 9. Juni 2017, 12.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Vereinsvorstände und Helfer beim Rathausplatzfest

Wir erinnern an den **Besprechungstermin** am **Dienstag, den 13. Juni 2017** und treffen uns um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Wir bitten um Kuchenspenden!

Liebe Mitbürger/innen
für unsere Rathausplatzeinweihung am **02. Juli 2017** suchen wir noch viele fleißige Bäcker/innen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützen wollen.

Wer Interesse daran hat, melde sich bitte baldmöglichst bei Luitgard Ebinger, (Tel. 1718) und Elfriede Kopf, (Tel. 7306). Genaue Informationen über die Anlieferung erfahren Sie bei den o.g. Damen. Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Die Gemeindeverwaltung und die mitwirkenden Vereine und Gruppierungen.

Unberechtigtes Parken auf Gehwegen

Ob mit der gesamten Fahrzeugbreite oder nur mit den rechten Rädern – unerlaubtes Parken auf Gehwegen ist sehr häufig zu beobachten. Den Fahrern ist offensichtlich kaum bewusst, welche Gefahren daraus für schwächere Verkehrsteilnehmer entstehen können. Schließlich sind auf dem Gehweg nicht nur Fußgänger „im besten Alter“ unterwegs; sie könnten mit den Gefahren beim Ausweichen auf die Fahrbahn noch am besten umgehen. Für Kinder, Eltern mit Kinderwagen, Senioren, Rollstuhlfahrer ist das schon wesentlich schwieriger. Besonders gefährdet werden radelnde Kinder, **die bis zum 8. Lebensjahr den Gehweg benutzen müssen** und es bis zu 10. Lebensjahr dürfen. Für sie ist ein Engpass schon generell gefährlich. Müssen sie wegen einem Gehwegparker sogar vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen, sind sie für den fließenden Verkehr mitunter nicht rechtzeitig zu erkennen, was natürlich auch umgekehrt gilt. Nicht zu vergessen, dass die Wahrnehmung und der Gefahrensinn der Kinder nicht so ausgeprägt ist wie bei Erwachsenen.

Wer unberechtigt auf dem Gehweg parkt, bringt vielleicht sein „heilig's Blechle“ vor dem Fahrzeugverkehr in Sicherheit, doch dafür Gehwegbenutzer in Gefahr. Aus diesem Grund drohen Verwarnungsgelder und eventuell das Abschleppen des Fahrzeugs. Ganz abgesehen von der Haftpflicht und der Strafverfolgung, wenn es deshalb zu einem Unfall kommt.

Auf dem Gehweg darf nur dann geparkt werden, wenn es durch Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt ist. Dann ist es auch nur in der Art erlaubt, wie es auf dem Schild abgebildet ist.

Das Parken ist z.B. weiter unzulässig:

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bei zu je 5 m vor den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmaler Fahrbahn auch ihnen gegenüber,
- bis zu je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern,
- an engen und unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- soweit es durch Verkehrszeichen ausdrücklich verboten ist.

Denken Sie bei der nächsten Parkplatzsuche auch an die schwächeren Verkehrsteilnehmer, denn: Mit Rücksicht und Vorsicht kommen alle besser an!

Gartenarbeiten und Rasenmähen

Immer wieder wird von Bürgern die Frage nach den zulässigen Zeiten für den Einsatz von Gartengeräten und Rasenmähern gestellt. Nachfolgend daher einige Informationen über die gesetzlichen Regelungen.

Der Einsatz von Gerätschaften, insbesondere Rasenmäher, wird durch die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung geregelt. Diese im Jahr 2002 in Kraft getretene Verordnung enthält eine abschließende Regelung zu den Betriebszeiten, die auch durch eine Ortpolizeiverordnung (also durch die Gemeinde) nicht geändert werden darf. So können z.B. Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer usw. an Werktagen durchgehend von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr betrieben werden. Eine Mittagspausenregelung gibt es für diese Geräte nicht.

Die Mittagsruhe ist gesetzlich nicht grundsätzlich geschützt. Trotzdem bitten wir im gegenseitigen nachbarlichen Interesse, auf einen Einsatz von z.B. Rasenmähern oder anderen lärmintensiven Arbeiten in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu verzichten.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- Kindermütze
- Rucksack
- Sweatshirt

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.



Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

SCHULE VORBEI? UND JETZT? WIE WÄR'S MIT EINEM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR?

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V. bietet ab August 2017 oder später eine freie Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Wir sind der ambulante Pflegedienst in unserer Heimat mit Büros in Ochsenhausen, Erolzheim und Rot an der Rot.

Unsere Mitarbeiterinnen in der Alten- und Krankenpflege versorgen Pflegebedürftige und Kranke sowie alte Menschen, die besondere Hilfe benötigen. Unsere Mitarbeiterinnen in der Familienpflege unterstützen Familien in Notsituationen.

In unseren mittlerweile sechs Betreuungsgruppen in Reinstetten, Rot an der Rot, Erolzheim, Steinhäusern, Dettingen und Ochsenhausen sorgen wir für die Entlastung pflegender Angehöriger und verbringen anregende Stunden mit betreuungs- und unterstützungsbedürftigen Menschen und mit Menschen, die die Geselligkeit suchen.

Für alle diese Aufgabenfelder könnten wir tatkräftige Unterstützung gut gebrauchen. Ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit einer FSJ-Mitarbeiterin bzw. eines FSJ-Mitarbeiters läge im Bereich allgemeiner unterstützender Arbeit für unsere Verwaltung. Gute PC-Kenntnisse wären deshalb erwünscht. Ein Führerschein Klasse B wäre hilfreich, ist aber nicht Bedingung.

Wir bieten ein monatliches Taschengeld gemäß der Richtlinien für die Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und eine abwechslungsreiche Tätigkeit für die Menschen in unserer Region.



Interessiert? Dann freuen wir uns auf eine kurze Bewerbung. Wir melden uns auf jeden Fall.

Noch Fragen? Dann sind wir gerne für Sie ansprechbar.

Peter Züllig

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e. V.

Krankenhausweg 28

88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 / 923035

Mail: P.Zuellig@Sozialstation-Ochsenhausen.de

www.sozialstation-ochsenhausen.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Sanierungsarbeiten im Naherholungsgebiet Ochsenhausen

Krummbachweg für Fußgänger teilweise gesperrt

Von Dienstag, 6. Juni an ist der Krummbachweg vom Zugang am Rechen bis zur Quelle für Fußgänger teilweise gesperrt. Dies teilt Reinhold Lehnemann, Revierleiter des Kreisforstamtes Biberach, mit. Dort finden umfangreiche Unterhaltungsarbeiten auf der ganzen Länge statt. Diese werden sich über mehrere Wochen erstrecken. Gleichzeitig wird auch der Wasserspielplatz saniert. Es ist deswegen mit Behinderungen zu rechnen.

Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“

An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Donnerstag, 22. Juni von 8.30 bis 11.30 Uhr die Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“ im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung statt.

Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit BeKi-Referentin Miriam Marihart und BeKi-Koordinatorin Gertrud Gerner enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung.

Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, statt. Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Juni per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf

19. Kürnbacher Dampffest am 10. und 11. Juni

Von Samstag, 10. bis Sonntag, 11. Juni, steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach wieder unter Volldampf: Bereits zum 19. Mal kommen im Freilichtmuseum bei Bad Schussenried historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampftreffen zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser stellen sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Eine Rarität kommt mit dem „Wallis & Steevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den Niederlanden: von ihm gibt es weltweit nur noch fünf Exemplare. Ebenfalls ein Hingucker: eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kemna“. Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und Dampftraktoren etwa der Marke „Minneapolis“. Eine beeindruckende Performance legt auch das Kürnbacher Dampfmetzger von „Assmann & Stockder“ hin, das schnaubend und zischend die historische Dreschmaschine antreiben wird. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um einen Strohschneider oder einen Steinbrecher anzutreiben, der die härtesten Brocken zu Kiesel zermahlt. Die Maschinenführerinnen und -führer erklären gern alle technischen Details und lassen die Besucherinnen und Besucher hautnah spüren, welche Kraft auch in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt. Auch der Schwäbische Eisenbahnverein Bad Schussenried ist mit seinen zahlreichen Mini-Dampfbahnen an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf-

und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs der Dampfbahn und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende schnaubend ihre Runden auf dem Museumsgelände. Alle Interessierten können außerdem eine Ausstellung von detailgetreuen Dampfmodellen besuchen.

Passend zum Dampffest gibt es frische Dampfnudeln aus der historischen Küche. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, die Vesperstube und der Schwäbische Eisenbahnverein sowie die Museumsbäcker im historischen Backhaus. Auch die Brennerei ist geöffnet.

Der Eintritt beim Dampffest beträgt 6,50 Euro für Erwachsene. Rentner, Schüler und Studenten zahlen 5,50 Euro und Familien 13 Euro.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt.Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

11. – 17. Juni 2017

Pfarrer Tungl

Tel. 08395 / 93699-11

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 10. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Johann u. Kreszentia Göppel)

Dienstag, 13. Juni

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Juni

19.00 Uhr Hochamt mit Prozession zu Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Freitag, 16. Juni

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, mitgestaltet vom Projektchor (f. Eugen Ebinger, wir gedenken auch Ottmar u. Rosa Freisinger, Josef Schad)



Ministrantenplan

Samstag, 10. Juni - 19.00 Uhr - Eucharistiefeier

Sebastian Steinhauser – Christian Zinser,
Barbara Ziesel – Viola Frank,
Marlena Ernle – Lenn Ernle

Mittwoch, 14. Juni - 19.00 Uhr - Fronleichnam

Rauchfass: Barbara Ziesel – Kathrin Angele
Altar: Sabrina Dorn – Anna Zinser
Leuchter: Sebastian Stützle – Jana Ritzel
Riege: Franziska Wiest – Sandra Schlecht, Sophia und Lena
Schad, Jamie Knauer - Kathrin Gamisch, Kendra Bertele – Denis
Ramadani, Alina Langer – Regina Reisch

Sonntag, 18. Juni - 10.00 Uhr - Eucharistiefeier

Tatjana Wieder – Theresa Schöllhorn,
Maria Rehm – Thomas Rehm,
Leonie Stützle – Henri Fakler

ALLE!!! - (Vorstellung neuer Minis)

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Ida Kiefer, Jahr-
tagsmesse f. Irmgard Kiefer, wir gedenken auch Hans
Bek, Hermann Kling, Verst. d. Fam. Schäle, Helmut
Butscher, Günter u. Mathilde Baumgarten)

Donnerstag, 15. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christ / Fronleichnam

9.00 Uhr Hochamt mit anschl. Fronleichnamsprozession (Kir-
chenchor, Musikverein)
anschl. Brunnenfest

Samstag, 17. Juni

14.30 Uhr Trauung Christian Bickel u. Anna Königsberger
14.00 Uhr Trauung Martin Bodenmüller u. Samantha Kramp, in
St. Johann

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Taufe v. Pepe Etienne Bieger, Moritz Braitto, Lars Jägg,
Jaron Sonntag
14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

8.30 Uhr Hochamt mit anschl. Fronleichnamsprozession
(Musikverein)

Sonntag, 18. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Alois Burr, wir gedenken
auch Georg Baur, Franziska und Xaver Uhrebein und
verst. Angeh.)

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 10. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

19.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Paula Schelkle, wir gedenken auch
Maria u. Franz Straub u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 15. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christ / Fronleichnam

10.00 Uhr Hochamt mit anschl. Fronleichnamsprozession (Kir-
chenchor, Musikverein)

Samstag, 17. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Hans u. Olga Menig, wir geden-
ken auch Verst. d. Fam. G. Kiefer u. K. Müller)

Informationen

Blumen für den Fronleichnamsteppich

Auch dieses Jahr benötigen wir wieder viele Blumen und Farn
für den Blumenteppeich. Sie können die Blumen am Mittwoch,
den 14. Juni in der Kirche abgeben. Gerne holen wir die Blumen
auch bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Doris
Miller, Tel. 934 340



Katholischer Frauenbund

Jahresausflug am 21. Juni zur Schöne- gger Käsealm

Wir starten um 8 Uhr bei der Kirche, Zusteige-
möglichkeit in Egelsee. Wir fahren über Mem-
mingen zum Rotachstausee, dort gibt's ein
Picknick mit Kaffee und Zopf und die Möglichkeit, die Bruder
Klaus Kapelle zu besichtigen.

Weiter geht's zur Schönegger Käsealm, dort besichtigen wir
die Schaukäserei und die Käseherstellung, auch das Mittag-
essen werden wir dort einnehmen.

Weitere Programmpunkte sind die Wieskirche, dann der For-
gensee zur Kaffeepause.

Über Kempten fahren wir dann nach Untratsried zum Abend-
essen.

Ankunft in Tannheim so gegen 21.15 Uhr.

Der Fahrtpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Zu diesem Ausflug laden wir unsere Mitglieder und alle, die
gerne mit uns fahren möchten, ganz herzlich ein. Bitte mel-
den Sie sich an bei Roswitha Blenk, Tel. 1598.

Das Team vom Frauenbund

Gottesdienstordnung

Wie bereits schon angekündigt, wird es in unserer Seelsorge-
einheit, aufgrund der derzeitigen pastoralen Situation, in der
Gottesdienstordnung zwangsläufig die einen oder anderen Ver-
änderungen, Verschiebungen geben müssen. In dieser Woche
betrifft es:

Ellwangen: Wir feiern das Dreifaltigkeitsfest nicht wie geplant am
Sonntag, sondern am **Vorabend, Samstag, 10. Juni um 19.30 Uhr.**

Tannheim: Wir feiern Fronleichnam bereits am **Vorabend, Mitt-
woch, 14. Juni um 19.00 Uhr**
Bitte haben Sie Verständnis!

Der nächste Taufsonntag in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

3. September 2017 - in Tannheim

Beginn 11.00 Uhr.

(Der Tauftermin am 23. Juli ist bereits voll)

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, mel-
den Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990

Weitere Taufsonntage sind voraussichtlich im Oktober und Novem-
ber. Die genauen Termine geben wir möglichst bald bekannt. Bitte
achten Sie auf die Veröffentlichung in den kirchlichen Nachrich-
ten im Gemeindeblatt.

Brunnenfest an Fronleichnam, 15. Juni 2017 in Rot a.d. Rot

Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach der Fronleichnam-
prozession vor dem Jugend- u. Bildungshaus St. Norbert mit Mit-
tagessen, Getränken und musikalischer Unterhaltung durch die
Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

*Der Erlös des Festes ist für die Renovierung des Glockenstuhls
von St. Verena*

Liebe Brunnenfestbesucher,

wir wollen Sie auch beim diesjährigen Brunnenfest wieder mit
Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Sollte das Brunnenfest wegen schlechten Wetters ausfallen, fin-
det nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Verena, Klos-
terhof 5, ein Kuchenverkauf statt.

Chor grenzenlos

Veranstaltungshinweis

Sitzungen mit Tiefgang - Anregungen und Impulse für geist- liche Themen in Sitzungen

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am **Donners-
tag, 22. Juni um 19:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Jahnstr.
6 in 88416 Ochsenhausen** einen Abend für Kirchengemeinde-
räte und pastorale Mitarbeiter/innen an. Dekanatsreferent Philipp
Friedel führt durch den Abend. Er gibt Anregungen, wie Geistli-



ches und Glaubens Themen in Sitzungen thematisiert werden können. Er schlägt dazu Methoden vor, wie Sitzungen bereichernd gestaltet werden können.

Anmeldungen bis 15.06. an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de



Sternwallfahrt zum Kloster Reute am 1. Juli 2017

Die Franziskanerinnen von Reute laden auch dieses Jahr wieder zur Sternwallfahrt ein. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „MIT DER GUTEN BETH AUF DEM WEG“

Seit einigen Jahren beteiligen sich die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit an der Sternwallfahrt und bilden mit ihren

Eltern und Geschwistern eine eigene Gruppe. Die Wegstrecke für die Kinder umfasst ca. 6 km und beginnt in Wolpertsheim in der Nähe von Bad Waldsee. An diese Gruppe können sich auch andere Interessierte -Kinder und Erwachsene- anschließen. Von der Sebastianskapelle bei Haisterkirch geht eine zweite Gruppe zum Kloster Reute. Diese Strecke umfasst ca. 14 km. Um 13.15 Uhr findet im „Tauerwerk“ in Reute ein gemeinsamer Gottesdienst mit Superior Martin Sayer statt.

Anschließend gibt es Gelegenheit zum Essen, zur Begegnung und zum Gespräch. Für die Kinder wird ein Spielprogramm angeboten, die Erwachsenen haben die Möglichkeit zum Besuch des Kräutergartens und Duftlabyrinths. Um 16.00 Uhr endet die Wallfahrt mit einem „Finale“.

Wer teilnehmen möchte, sollte sich zur weiteren Planung und wegen weiterer Information baldmöglichst bei Paul Ziesel - ab Wolpertsheim - (Tel. 08395/1709) oder Lieselotte Trinkle – ab Sebastianskapelle - (Tel. 08395/2621) anmelden.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65/943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der Zeit vom 29.05. – 13.06.17 hat Pfr.in Barbara Vollmer die Vertretung für Beerdigungen, Evang. Pfarramt Bad Wurzach, Elly-Heuss-Knapp-Weg 1, Tel.0 75 64 / 35 75.

Wochenspruch

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“

Jesaja 6, 3

Sonntag, 11. Juni

09.15 Uhr Gottesdienst (Präd.in Nowigk), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Nowigk), Aichstetten

Dienstag, 13. Juni

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Sonntag, 18. Juni

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim



VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Spendenauf Ruf „Zunftheim“

In der Nacht vom 16. auf den 17.05 ist in unserem Zunftheim aufgrund eines technischen Defektes ein Brand entstanden und der komplette Raum ausgebrannt. Leider übernimmt keine Versicherung den uns entstandenen Schaden sowie den Wiederaufbau. Wir müssen nun erst einmal den kompletten Rückbau bis zum Mauerwerk vornehmen und später dann wieder alles ausbauen. Wir sind momentan auf jede Zuwendung und Unterstützung angewiesen, da unsere eigenen finanziellen Mittel bei weitem nicht ausreichen. Wir würden uns riesig freuen, wenn uns unsere Freunde und Gönner mit einer Spende finanziell unterstützen könnten. Unser Spendenkonto lautet:

IBAN DE91 6549 1320 0052 6370 18

BIC GENODES1VBL

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal

Ab einer Spende in Höhe von 100,00 EURO erhalten Sie auf Wunsch von uns eine Spendenbescheinigung. Sollten Sie diese benötigen, so schreiben Sie neben dem Stichwort „Zunftheim“ auch Ihre vollständige Adresse in den Verwendungszweck der Überweisung.

Vielen Dank!

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Daaschora-Weibla Tannheim e.V.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Jugendfußball

MACH MIT!!!

Beim Jugendfußballcamp mit der Deutschen Fußball-Akademie in Tannheim

Die Jugendfußball-Abteilung des SV Tannheim wird in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Fußballcamp durchführen.

Die Deutsche Fußball-Akademie wird in drei Tagen wieder ein Fußballtraining bieten, in dem unsere Kids dribbeln, schießen und spielen können was das Zeug hält.

Das Camp findet in der Zeit vom Freitag, den 28. Juli 2017 bis Sonntag, den 30. Juli 2017, jeweils von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr auf dem Tannheimer Sportgelände statt.

Im Camp-Preis von 119 Euro sind enthalten:

- 3 Tage DFA-Fußballtraining (mit Trainern der Fußballakademie)
- Trikot (Trikot, Hose, Stutzen)
- Trainingsfußball
- Trinkflasche
- Urkunde
- Schuhbeutel
- 3 Mittagessen, Obst, Getränke

Mitmachen kann jedes Mädels oder Bub im Alter zwischen 5 und 15 Jahren.

Kinder, die beim SV Tannheim e.V. beitragspflichtig gemeldet sind, bekommen einen Zuschuss in Höhe von voraussichtlich 10 Euro. Am Sonntag, nach dem Mittagessen, sind alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels usw. wieder herzlich zur Abschlusspräsentation eingeladen. Hier werden die Kids die Gelegenheit haben, das Erlernte zu präsentieren. Außerdem wird es eine Tombola mit tollen Preisen geben!!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://jugendfussball.sv-tannheim.de> oder bei Andreas Gümbel (andreas@guembel.de) / 08395 / 3361)



Die Fußball-Jugendtrainer des SV Tannheim würden sich über eine rege Teilnahme wieder sehr freuen.

► Abteilung Faustball



Jugend U18 weiblich

Am Samstag 27.05.2017 reiste die U18 weiblich zum Rückrundenspieltag nach Augsburg. Nach dem krankheitsbedingtem Ausfall von Sarah Klas und Marie Schick mussten die Mädels in einer Hitzeschlacht gegen den TV Augsburg, MTV Rosenheim, TV Neugablonz und TSV Gerzen ran.

Das Team startete mit Johanna Oelmaier am Hauptangriff, Anna Grob an der Abwehr, Elena Harrer im Zuspiel und Alisa Huber und Theresa Imhof in der Abwehr. Gegen den TV Neugablonz war die Mannschaft ungewohnt unruhig mit vielen Leichtsinnsfehlern (10:12). Nach einer personellen Umstellung in dem Angreiferin Anna Grob in die Abwehr rückte, Allrounderin Theresa Imhof den Hauptangriff übernahm und Johanna Oelmaier zur Abgabe wechselte zeigte Wirkung. Weniger Eigenfehler und der Satz konnte auf der Haben-Seite verbucht werden (11:6).

Stark angefangen gegen den TV Augsburg mussten sich die Mädels am Ende deutlicher geschlagen geben als der Spielverlauf es zeigte (5:11; 3:11).

Gegen den ungeschlagenen späteren Meister MTV Rosenheim hatten die Mädels auch hier das Nachsehen. Trotz schöner Abwehraktionen war gegen die starke Rosenheimer Abwehr an diesem Tag kein Kraut gewachsen (3:11; 3:11).

Das Bronze-Medaillen-Spiel gegen den TSV Gerzen entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Mit langen Ballwechseln und schönen Spielzügen zeigten die Mädels das beste Spiel des Tages. Marie Schick, die noch krankheitsbedingt auf ihren Einsatz verzichten musste, feuerte ihr Team lautstark an, dennoch musste der erste Satz denkbar knapp an Gerzen abgegeben werden (9:11). Auch im zweiten Satz das gleiche Bild ehe der TSV Gerzen in der Verlängerung wieder das bessere Ende fand (10:12).

Durch personelle Veränderungen zu Beginn der Saison, zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle und positionsbezogene Umstellungen belegten die Mädels am Ende Rang 4 mit 4:12 Punkten. Doch „die Zeit heilt alle Wunden“, der Zusammenhalt und Teamgeist ist fantastisch und das Zusammenspiel wird mit jeder Trainingseinheit besser, so Trainerin Sarah Reisch als Fazit der Südbayernligarunde.

Auswärtige Vereine

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Alle Radelfreunde laden wir herzlich ein zu unserer

Radtour am 11. Juni 2017 „Vom Rottumtal in's Rottal“.

Start ist um 9.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir bilden 2 Gruppen, eine Gruppe mit E-Kraft, eine Gruppe mit Muskelkraft.

Die Strecke führt über Bürken, Englisweiler, Steinhausen nach Ochsenhausen. Weiter an der Rottum entlang nach Reinstetten, Hübel, in's Rottal nach Gutenzell und Edelbeuren.

Im Gasthaus Hirsch (Bader) gehen wir zum Mittagessen. Anschließend geht es über Binnrot nach Eichenberg zum Ausgangspunkt zurück.

Die Strecke beträgt ca. 45 km.

Gäste sind stets willkommen.

WF Josef und Paula Kunz

Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein Rot

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 8. Juni um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Samstag 10. oder Sonntag 11. Juni - Familienwanderung / leicht - Murnauer Moos.

Auf festen Wegen am Ramsach-Flüßchen entlang durch das Naturschutzgebiet Murnauer Moos, auf Holzstegen durch das Moor, anschließend auf einer Anhöhe zurück mit herrlichem Blick auf das Moos und die Berge vom Ammer-, Ester- und Wettersteingebirge.

Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden, 110 hm

Leitung: Josef Schräggle, Tel.: 08395-4979632

Männergesangsverein Bonlanden

„Singklusion 2017“

Menschen mit und ohne Handicap machen gemeinsam Musik und suchen noch DICH!

In diesem Jahr hat sich der Männergesangsverein Bonlanden (MGV) etwas Einzigartiges vorgenommen. Das diesjährige Jahreskonzert am 21. Oktober 2017 in der Festhalle Berkheim steht ganz unter dem Motto Inklusion.

Gemeinsam mit den Trommlern des Heggbacher Wohnverbands und einer eigens dafür gegründeten Band aus Jugendlichen mit und ohne Handicap aus dem Raum Illertal gibt der MGV Stücke wie „Conquest of Paradise“ oder „Himmel auf“ von Silbermond zum Besten. Die Band probt bereits fleißig.

Für die Stücke, die von dieser Band begleitet werden, sucht der MGV in Form eines Projektchors begeisterte Sängerinnen und Sänger jeden Alters. Denn auch für die Band und deren Mitglieder ist es etwas Besonderes, einen großen Chor zu begleiten. Auch die Zusammenarbeit zwischen Menschen mit und ohne Handicap soll Barrieren abbauen und Selbstverständlichkeiten schaffen. Die Proben finden zunächst 14-tägig im Proberaum in der Illertalschule in Bonlanden statt. Voraus geht eine **Info-Veranstaltung am 21.06. um 19.00Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden**, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es soll bereits hier die Möglichkeit zum Kennenlernen geschaffen werden.

Die Sänger des MGV freuen sich auf dieses Projekt und hoffen auf eine einzigartige Resonanz. Dies soll nicht nur ein einzigartiges Erlebnis für die Sänger des MGV werden, nein, es wird auch etwas Einzigartiges für die Mitglieder des Heggbacher Wohnverbands mit deren Band und natürlich auch für alle „neuen“ Sängerinnen und Sänger in diesem Projektchor sein.

Sportverein Dettingen / Narrenzunft Krettamachr

5. Dettinger Elfmeterturnier am Samstag, 24.06.2017

Der SV Dettingen und die Narrenzunft Krettamachr laden recht herzlich zu unserem 5. Dettinger Elfmeterturnier am 24.06.2017 auf dem Sportgelände beim Wasserturm ein.

Das Turnier beginnt um 17.00 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus 5 Personen. Die Startgebühr beträgt 20,- Euro.

1. Preis: 100 € + Brotzeit

2. Preis: 40 l Bier + Brotzeit

3. Preis: 20 l Bier + Brotzeit

und weitere Preise für alle teilnehmenden Mannschaften!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 14.06.2017 unter elfmeterkoenig@svdettingen.de

Weitere Informationen unter www.sv-dettingen.de

djo Gastschülerprogramm

Dringender Hilferuf für 5 Jungen und 9 Mädchen aus Russland (Samara und St. Petersburg)!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14-17-jährigen Gastschüler aus Russland ganz DRINGEND für den Zeitraum von **23.06. - 25.07.2017** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die



Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Dampffahrt und Gaumenschmaus

Noch Karten für Genießertour der Öchsle-Bahn erhältlich
Eine Dampffahrt mit der Öchsle-Museumsbahn, ein Orgelkonzert in der Ochsenhauser Klosterkirche und ein Drei-Gänge-Menü in Ochsenhausen verknüpft die Öchsle-Genießertour am 10. Juni. Die gediegene Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr mit Sektempfang und einem kleinen Imbiss am Bahnhof Warthausen. Die Fahrt mit dem kohlebefeuerten Öchsle dauert anschließend rund 70 Minuten bis nach Ochsenhausen. Dort führt die Reise aus der Dampffahrtzeit des 19. Jahrhunderts zurück in den Spätbarock des 18. Jahrhunderts. In der ehemaligen Klosterkirche erklingt die bekannte Gabler-Orgel von 1734. Gespielt werden, nach einigen Erläuterungen zu dem historischen Instrument, Melodien aus dem barocken Ochsenhauser Orgelbuch.

Ebenfalls in historischen Mauern wird dann gespeist: Der „Adler“ gilt als das älteste Gasthaus Ochsenhausens. Die Gäste können bei der Anmeldung unter drei Fleischgerichten und einem vegetarischen Menü wählen. Das „Verdauungsschnäpsle“ wird dann während der Rückfahrt nach Warthausen in der uralten „Holzklasse“ der Öchslewagen serviert. Die Fahrt endet gegen 22.40 Uhr in Warthausen. Die Fahrt trägt zum Erhalt der als Kulturdenkmal eingetragenen und gemeinnützig betriebenen Öchsle-Bahn bei.

INFO: Für die Genießertour, die 69 Euro pro Person kostet, ist eine Anmeldung unter Telefon 07352/922026 erforderlich. Das Öchsle fährt ansonsten regelmäßig bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von Juli bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Informationen im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Kellmünzer Marktfest

Herzliche Einladung zum Kellmünzer Jahrmarkt verbunden mit dem Marktfest

vom 17. bis 18. Juni 2017

Samstag, 17.06.2016 ab 18:00 Uhr

Stimmungs- und Unterhaltungsabend auf dem Festplatz beim Dorfbrunnen

Festzelt mit Weinbar

Für Unterhaltung und Stimmung sorgen gemeinsam die JUKA Illerbeat. Im Anschluss spielt die Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt.

Sonntag, 18.06.2016

Großer Jahrmarkt mit Marktfest. Ca. 90 Marktkaufleute bieten ein reichhaltiges und vielseitiges Warenangebot.

Flohmarkt in der Friedhofstraße

Die Bundeswehr präsentiert sich mit einer Ausstellung. Die örtlichen Vereine bieten neben vielen Gaumenfreuden und Getränken rund um den Festplatz auch Aktionen, wie z. B. eine Tombola an.

10:00 Uhr Markteröffnung

Anschließend Frühschoppen mit Unterhaltungsmusik auf dem Festplatz mit dem **Musikverein Ketttershausen** offizielle Begrüßung durch 1. Bürgermeister Michael Obst

12:00 Uhr unter Mitwirkung des **Musikvereins Ketttershausen Mittagstisch, reichhaltige Speisenangebote, Kaffee und Kuchen**

Ab 14:00 Uhr Stimmungsmusik mit der **Stadtkapelle Vöhringen**

Ab 18:00 Uhr Festausklang mit dem **Musikverein Kellmünz**
Das Turm-Museum sowie der Archäologische Park sind am Marktsonntag von **10:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Markt Kellmünz mit seinen Vereinen und Geschäften sowie die Marktkaufleute und Schausteller.

Federseemuseum Bad Buchau

Nächste Veranstaltungen im Federseemuseum

Wir bitten um Beachtung:

Wegen Umbauarbeiten für die neue Dauerausstellung ist derzeit nur das archäologische Freigelände zugänglich, wo auch das Programm stattfindet. Der Museumseintritt ist reduziert.

Di – Fr, 06. - 09.06. 13.30 - 16.30 Uhr ArchäoForscherWerkstatt
Ausbuddeln, Entdecken, Kombinieren oder Rätsel lösen wie „richtige“ Archäologen - Vom Ausgraben übers Bestimmen von Pflanzenresten bis zum Zusammensetzen von Gefäßen ist alles dabei. Ein familiengerechtes Mitmachangebot zur modernen archäologischen Forschung (für Kinder ab 6 Jahren).

So, 11.06. 13.30 - 16.30 Uhr ArchäoWerkstatt – Jagd und Fischfang

Von den ältesten Fernwaffen über die heimtückische Fallenjagd bis hin zum Fischfang nehmen wir verschiedenste Jagd- und Fangmethoden ins Visier.

Vorschau

Mo – Mi, 12. – 14.06. 13.30 – 16.30 Uhr Einbaum fahren auf dem Museumsteich und Speerschleuder werfen wie Jäger der Eiszeit.

Fronleichnam Do, 15.06. 10 – 18 Uhr Vom Ton zum Gefäß

Weiche Materie in Form gebracht und mit allen Regeln der Kunst verziert – dies zeigt die renommierte Schweizer Restauratorin Erika Berdelis mit authentischen Rekonstruktionen und in Qualität von Meisterhand.

Fr – So, 16. – 18.06. 13.30 – 16.30 Uhr Einbaum fahren auf dem Museumsteich und Speerschleuder werfen wie Jäger der Eiszeit.

So, 18.06. 10 – 18 Uhr UNESCO Welterbe-Siedlung Alleshhausen

Von der Probenentnahme auf archäologischen Grabungen über die Aufbereitung bis zur Bestimmung und Auswertung 5.000 Jahre alter Pflanzenfunde unter dem Mikroskop. Vor laufendem Publikum präsentiert Christoph Herbig archäobotanische Forschungen zur Rekonstruktion steinzeitlicher Natur und Umwelt.

So, 25.06. 11.00 Uhr Alleshhausen: Blaues Wunder

45-minütige Führung am Flachsfield in Alleshhausen, bei der die alte Kulturpflanze, die Pfahlbauten und der Flachs anbau am Federsee früher und heute im Fokus stehen. (Kosten 2,- €/Person)

So, 25.06. 13.30 – 16.30 Uhr Steinzeitlicher Flachs anbau im Museum

Regina Lutz hat die Anfänge der frühen Textilverarbeitung zurück verfolgt und authentisch Lein angebaut. Spannendes von schwerer Handarbeit bis hin zur „coolen“ Textilie.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Informationen über den Beruf des Zimmerers

Das Sommercamp

Das Bildungszentrum Holzbau in 88400 Biberach - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer in Baden-Württemberg - bietet im Sommer ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm von Arbeit und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen. Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>



Kinder- und Heimatfest in Laupheim

Schlaflos in Laupheim

Kinder- und Heimatfest entführt in Traumwelten

Das Kinder- und Heimatfest in Laupheim vom 29. Juni bis 3. Juli wird traumhaft. Da sind sich die Organisatoren sicher. Erneut legen sich der Verein „Kinder- und Heimatfest“ sowie die Stadt in einer gigantischen Gemeinschaftsaktion für die Traditionsveranstaltung ins Zeug. Höhepunkt der Festtage ist der Festumzug am Sonntag, 2. Juli, um 13 Uhr. Das Motto „Traumwelten“ hat die Umzugsmacher zu neuen kreativen Höhenflügen angespornt. Thematisch umgesetzt wurden Märchen, Sagen, Fantasy und Comic. Herausgekommen sind 100 Fußgruppen und bald 40 Festwagen, als da wären die Chroniken von Narnia, die Muppet-Show oder der Zwölf-Meter-Wagen „Eiskönigin“. 25 Kapellen sorgen für den guten Ton. 150 Rösser ziehen die Festwagen durch die Innenstadt. Am Montag von 11 Uhr an haben Hunderte Schüler ihren großen Umzugs-Auftritt, zum Beispiel bei „Schlaflos in Laupheim“ oder „Laemmles Traumwelt“. Für Überraschungen wollen am Freitag, 19. Juni, auch die Jahrgänger von 30 bis 90 sorgen. Sie gestalten zusammen mit Vereinen, Institutionen und der Gastronomie den Eröffnungsumzug. Bereits am Donnerstag, 29. Juni, öffnen um 16 Uhr Vergnügungspark, Festzelte und Biergarten. Bis 20 Uhr gelten Aktionspreise, einige Fahrgeschäfte bieten kurzzeitig kostenlose Fahrten an. Apropos Festplatz: Augenfälligste Neuerung ist ein 90-Meter-Zelt an neuem Standort. Das riesige „FestverwurZelt“ bietet 3000 Gästen Platz. Alternativ dazu gibt es am neu gestalteten Festplatz-Entrée bei der Bühler Halle ein kleineres Café- und Weinzelt. Der Rest des Festplatz-Geländes ist bestückt mit topaktuellen Fahrgeschäften. Immer am Heimatfest-Samstag hat der Landsknechtszug Ellerbach-Freyberg seinen Sternmarsch (15 Uhr) am Oberen Marktplatz. Nach dem Einzug der Fanfarenbläser öffnet das Historische Lagerleben.

Die Jugend lädt zum Summernight-Festival in den Schlosshof mit den Headlinern Grachmusikoff (Donnerstag), Moop Mama (Freitag) und Miwata (Samstag). Der Summernight-Frühshoppen mit „Soul Empire startet am Samstag um 10 Uhr im „FestverwurZelt“.

Info Weitere Informationen zum Fest gibt es unter www.kinder-und-heimatfest-laupheim.de und www.summernight-festival.de

Holz? Sonne? Erde? Gas?

Die richtige Heizung für den Neubau finden

Die Auswahl der Heizungsanlage für ein neues Haus oder eine neue Wohnung ist eine wichtige Entscheidung: Wohnkomfort, Heizkosten und nicht zuletzt die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach, erläutert Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme. „Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien“, erklärt Iris Ege. „Am wichtigsten bei der Auswahl ist, dass das System zum Gebäude und seinen Bewohnern passt.“ Am besten sollte deshalb ein unabhängiger Energieberater bei der Entscheidung helfen, der nicht auf eine bestimmte Technik festgelegt ist.

Standard bei konventioneller Heiztechnik sind heute **Brennwertkessel** für Erdgas oder Heizöl. Die Anschaffungskosten sind moderat, dafür fallen regelmäßig Wartungskosten an. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass die Heizkosten mittel- bis langfristig ansteigen werden. Zudem verpflichtet das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Eigentümer, in Neubauten mit Brennwertkesseln anteilig regenerative Energieträger zu verwenden.

In Form von **Pellets oder Scheitholz** kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden, entweder in Pelletofen mit Wassertasche oder in Heizkesseln.

Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung können mit beiden Systemen kombiniert werden. Eine Alternative sind **elektrische Wärmepumpen**, die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder der Luft ziehen. Sie sind in der Anschaffung teurer. In Neubauten machen sie aber häufig Sinn, da wichtige Voraussetzungen wie eine gute Wärmedämmung oder die Eignung für eine Niedertemperaturflächenheizung (z.B. Fußbodenheizung) meist gegeben sind. Achtung jedoch bei Luftwärmepumpen – sie arbeiten oftmals nicht effizient und verursachen dann sehr hohe Stromkosten.

In der Versorgung von Mehrfamilienhäusern haben sich außerdem seit Jahren **Blockheizkraftwerke** ökologisch und ökonomisch bewährt. Sie erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme und sind daher besonders effizient. Mittlerweile gibt es von verschiedenen Herstellern auch sogenannte Nano-Blockheizkraftwerke für den Einsatz in Einfamilienhäusern.

Je nach gewählter Heizungsanlage gibt es Fördermöglichkeiten, die in Anspruch genommen werden können. Zumeist müssen die Anträge vor Auftragserteilung gestellt werden. Die einschlägigen Programme können beim Energieberater erfragt werden. Mehr Informationen zur Auswahl des Heizsystems gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351/37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Hochschule Biberach

Managementkompetenzen mit Baubereich: Projektmanagement/ Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Bauen ist ein komplexes Thema geworden: Immer mehr Firmen sind an einem Bauprojekt beteiligt, immer internationaler ist die Besetzung. Für die Koordination und Abwicklung solcher Vorhaben sind Projektmanager gefragt, die als Generalisten ein Auge aufs Ganze haben und die verschiedenen Abläufe aufeinander abstimmen. Das interdisziplinäre Studium vermittelt die technischen Grundlagen des Bauingenieurwesens sowie wirtschaftliche, rechtliche und soziale Kompetenzen. Kosten- und Terminplanung sind die Schwerpunkte des praxisnahen Studiums, wichtig sind auch die Schlüsselqualifikationen, Digitalisierung und Kommunikation. Zahlreiche Kontakte zu Firmen und ausländischen Hochschulen eröffnen vielfältige Möglichkeiten. Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die in der Baubranche Führungspositionen anstreben:

- Abschluss: Bachelor of Engineering (nach 7 Semestern) und Master of Engineering (nach 3 weiteren Semestern)
 - Internationaler Austausch mit Irland, Kanada, Schweden, Vietnam (englischsprachig) und Argentinien (spanischsprachig)
- Bewerbungsschluss für Studium im Wintersemester: 15. Juli 2017
Studienplätze: 30

Informationen und Online-Anmeldung unter:

Hochschule Biberach, Helga Tröster 07351 / 582-351, Email: troester@hochschule-bc.de

www.hochschule-biberach.de, www.hochschule-biberach.de/web/projektmanagement/bachelor-studiengang



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena



Per Mausclick ins digitale
Bücherregal:

**E-Books und Hörbücher aus
unserer Bücherei**

Bücher, Hörbücher und Zeitschriften ausleihen, ohne in die Bücherei zu gehen? Von zuhause, unterwegs oder aus dem Urlaub? 24 Stunden täglich? Unsere ONLEIHE-Bibliothek macht's möglich, rund um die Uhr.

Auswählen, einloggen, herunterladen! Mit der **ONLEIHE** kann jeder Bibliothekskunde aktuelle Bestseller, Zeitschriften oder Hörbücher ausleihen. Er braucht dazu einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader (z.B.: Tolino, Kobo ...), mp3-Player oder Smartphone – und einen gültigen Bibliotheksausweis. Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für unsere Leserinnen und Leser kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der **ONLEIHE** nicht. Die „Rückgabe“ erfolgt automatisch.

Im Bestand unserer **ONLEIHE** befinden sich zur Zeit mehr als 7000 Medien, darunter sind aktuelle belletristische Werke, Hör-



bücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder sowie Lernhilfen und 30 Zeitschriften. Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf der Homepage www.libell-e.de oder mit der **ONLEIHE-App** den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Bei www.libell-e.de finden Sie Hilfe- Seiten mit ausführlichen Anleitungen. Weitere Infos bei: Uwe Kaltenthaler, Tel. 08395/2806

Hier einige Beispiele aus unserem ONLEIHE Angebot:

Balzano, Marco: **Das Leben wartet nicht**

(Ninetto war noch ein Kind, als er allein von Sizilien nach Mailand kam, um Arbeit zu suchen. Heute, über fünfzig Jahre später, erkennt er sich in den Neuankömmlingen aus Nordafrika wieder. Sie haben dieselben Träume wie er damals.)

Blondel, Jean- Philippe: **Die Liebeserklärung**

(Die Vergänglichkeit eines Hochzeitstages einzufangen - das ist der Job der Hochzeitsfilmer

Yvan und Corentin.)

Geister, Spuk und Hexenzauber

(Geschichten und Gedichte von Gespenstern, Geistern und Vampiren.)

Fährmann, Willi: **Siegfried von Xanten**

(Die Siegfriedsage neu erzählt!)

Obama, Barack: **Ein amerikanischer Traum**

(Autobiographie des ehemaligen amerikanischen Präsidenten.)

Schauen Sie doch mal rein: www.libell-e.de



Mittwoch, 14. Juni 14.30 - 15.15 h

Vorlesenachmittag für die Klassen 3 und 4

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 - 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 - 11 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr (neu!)

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel.: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim

Rathausplatz 1, 88459 Tannheim

Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Langzeit Blumdünger versorgen Pflanzen sofort und bis zu 60 Tagen mit allen wichtigen Nährstoffen. wwp/Foto: Compo

Düngen, zurücklehnen und genießen

Frisch eingetopfte Pflanzen sehen gut aus und sind fürs Erste rundum gut versorgt. Oft allerdings nur für eine gewisse Zeit – dann ist die Startdüngung im Substrat verbraucht und die Pflanzen brauchen Nachschub. Doch wer denkt dann schon daran? Erst wenn die Blüten zunehmend welken oder die Blätter blässer werden, fällt es einem wieder ein. Wie gut, wenn es dann einen Blumdünger gibt, der alle relevanten Nährstoffe sofort zur Verfügung stellt und der Pflanze zu neuem Glück verhilft. Noch besser, wenn er das Grün sogar über einen längeren Zeitraum mit Stickstoff, Kalium und Phosphat kontinuierlich versorgt.

Wer aber lieber seine herrlich blühenden, gesunden Pflanzen genießen möchte, statt regelmäßig ans Düngen zu denken,

verwendet einen Langzeitdünger. Zum Beispiel den Compo 60 Tage Langzeit Blumdünger. Dieser flüssige Langzeit Blumdünger wirkt vom ersten Moment an und dann weitere 60 Tage. Somit reichen zwei Anwendungen pro Saison, um eine lang anhaltende Blütenpracht und üppiges Blattgrün zu erzielen. Und das nicht nur im Haus, sondern auch auf Balkon und Terrasse. Die Dosierung ist einfach: Eine volle Kappe Blumdünger pro Liter Wasser reicht schon aus. Selbst empfindliche Pflanzen wie Orchideen, Sukkulente oder Azaleen können mit dem Flüssigdünger verwöhnt werden – allerdings in einer niedrigeren Dosierung. Die Rezeptur ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse abgestimmt und enthält alles, was für ein gesundes Wachstum notwendig ist. (wwp)



Schönheitsreparaturen und Renovierungsarbeiten selber zu erledigen, liegt im Trend. Wer sein Zuhause verschönert, sollte aber auf die versteckten Risiken achten. wwp/Foto: Archiv

Vorsicht beim Renovieren

Viele Lacke und Farben enthalten Lösemittel

Selbst zu renovieren ist „in“: Frische Farbe an Wänden und Decken kann ein ganz neues Raumgefühl schaffen, Wohnbereiche optisch vergrößern und für Behaglichkeit und Atmosphäre sorgen. Wer Wände, Möbel oder Heizkörper farbig streichen möchte, der hat nicht nur die Qual der Wahl zwischen unendlich vielen Tönen – auch die Zusammensetzung der Farben fällt sehr unterschiedlich aus und kann im schlimmsten Fall zu gesundheitlichen Belastungen führen.

Viele Farben und Lacke enthalten Lösemittel – sie machen die Stoffe streich- und sprühhfähig. Beim Streichen und Trocknen verdunsten sie vollständig, sodass der Anstrich fest und trocken wird. Allerdings nicht ohne Nebenwirkungen: „Lösemittel können Schleimhautreizungen, Müdigkeit, Benommenheit und bei höherer Dosis auch Übelkeit und Kopfschmerzen hervorrufen“, weiß Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der Deutschen Krankenversicherung. Bei einer Langzeitbelastung können auch Leber- und Nierenschädigungen oder psychoorganische Störungen wie Herzrasen hinzukommen. Dr. Reuter rät dazu, möglichst wasserbasierte Farben zu verwenden,

sogenannte Dispersionsfarben. Diese kommen zwar in der Regel auch nicht ganz ohne Lösemittel aus, allerdings ist der Anteil deutlich geringer. Dennoch ist lösemittelfrei nicht mit schadstofffrei gleichzusetzen. Einige Lacke enthalten zum Beispiel Kobalt. Der Kobaltstaub, der beim Schleifen des getrockneten Lacks entsteht, ist krebserregend. Eine gute Orientierungshilfe bei der Auswahl der Farben bietet das Umweltzeichen Blauer Engel. Es kennzeichnet die Farben und Lacke, die besonderen hohen Anforderungen an den Gesundheitsschutz entsprechen und zugleich ein hohes Umweltschutzniveau garantieren.

Es empfiehlt sich, immer bei offenem Fenster zu arbeiten, denn schon beim Streichen kann die Schadstoffbelastung sehr hoch sein. Sind die Malerarbeiten beendet, sollten Heimwerker die Räume über längere Zeit gut lüften. Da viele Lacke, Farben und Kleber auf Grund der enthaltenen Lösemittel leicht entzündlich sind, Zündquellen besser fernhalten.

Beim Sprühen von Lacken ist zudem ein Mundschutz unabdingbar. Ist die Arbeit getan, gilt es, alle Behälter sofort zu verschließen und für Kinder unerreichbar aufzubewahren. (wwp)

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
10./11. Juni 2017

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 10. Juni (ab 08.30 Uhr)
Sonnens-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5, Tel. (07351) 9410
Sonntag, 11. Juni (ab 08.30 Uhr)
Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3, Tel. (07352) 17737
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**

Samstag, 10. Juni
Maximilian-Apotheke Memmingen, Maximilianstr. 8,
Tel. (08331) 12020

Sonntag, 11. Juni
Apotheke Amendingen, Untere Str. 23, Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 10. Juni 2017
Freitag, 23. Juni 2017

Papiertonne: Dienstag, 20. Juni 2017
Gelber Sack: Mittwoch, 21. Juni 2017

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Kleine Preise – große Wirkung
Werbung im Amtsblatt

ÄRZTE

Praxis Dr. A. Fuhrmann, Rot

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin,
Akupunktur

Urlaub 19. bis 23. Juni 2017

Notfallvertretung: Alle umliegenden Ärzte

STELLENANGEBOTE



Für unsere junge und freundliche
Allgemeinarztpraxis
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/n

**Arzthelfer/in bzw
med. Fachangestellte/n**

in Vollzeit, Teilzeit oder 450,- Euro Basis

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Praxis Dr. Schrenker, Hauptstr. 68, 88450 Berkheim

weitere Infos unter www.Praxis-Schrenker.de/Stellen

VERSCHIEDENES

2 neue Termopur Matratzen

orig. vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod. NP. je
1095,- umständh. je 395,-. **0174 / 1803250**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Kleine Pause

Vom 11.06. – 18.06.2017
(Woche mit Fronleichnam)
haben wir geschlossen.

Ihre Mühlenbäckerei Dolderer

Trunke Berkheim

Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich

Telefon 08395 911188

Mobil 0160 8018391

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24

Schlemmen
&
Genießen



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de